

Messe Düsseldorf nimmt Halle 1 in Betrieb

Optimale Auslastung: Neue Halle bis Ende Juni 2020 ausgebucht

Am Mittwoch, 25. September, nimmt die Messe Düsseldorf nach zweijähriger Bauzeit ihre neue Halle 1 in Betrieb. Dann werden die Türen in der 82 m langen, verglasten Front des Foyers für die erste Veranstaltung geöffnet: die expopharm ist Europas größte Fachmesse rund um den Apothekenmarkt, sie bildet als Gastveranstaltung den Auftakt für die pausenlose Belegung der Halle 1 bis zur drupa Ende Juni 2020. Als erste Eigenveranstaltung belegt die K, Weltleitmesse der Kunststoff- und Kautschukindustrie, vom 16. bis zum 23. Oktober die neue Halle.

„Unsere Planung ist aufgegangen: Wir haben den ruhigeren Messezyklus seit Sommer 2017 für die Bauarbeiten genutzt und können die neue Halle jetzt passend zum Start unserer extrem starken Messezeit von Herbst 2019 bis Sommer 2020 nutzen.“, freut sich Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf. „Mit dieser neuen Halle und ihrer unmittelbaren Anbindung an den neuen Eingang Süd sowie die flexibel nutzbaren Konferenzräumlichkeiten sind wir optimal aufgestellt. Für uns als einer der international führenden Messeplätze ist das A und O die Optimierung der Infrastruktur. Wir orientieren uns dabei immer am Bedarf unserer Kunden.“

Die neue Halle 1: hohe Standards und flexible Nutzung

Mit 158 Metern Länge, 77 Metern Breite und mehr als 12.000 Quadratmetern stützenloser Fläche entspricht die neue Halle 1 in etwa den Hallen 8 a und b und bietet insgesamt 558 Quadratmeter mehr Platz als die beiden alten Hallen 1 und 2. Technisch wird die neue Halle höchsten Ansprüchen von Ausstellern und Besuchern gerecht und entspricht den hohen Standards des gesamten Messegeländes. Erschlossen wird sie über 7 Tore, Abhängungen von der Hallendecke sind ebenso möglich wie die Versorgung der Stände über den Hallenboden. Der Zugang zur Halle erfolgt über das 16,5 Meter hohe, transparente Foyer, dessen 2.000 Quadratmeter ebenfalls als Veranstaltungsfläche nutzbar sind. Dem Foyer vorgelagert wird ein überdimensionales, 7.800m² großes und etwa 20 Meter hohes Vordach aus transluzentem Glasfasergewebe, das den neuen Eingang markieren und in den kommenden Monaten fertiggestellt wird.



Messe
Düsseldorf

Sechs moderne verglaste Konferenzräume mit 200 Quadratmetern für jeweils 198 Personen stehen im 1. Obergeschoss der Halle zur Verfügung. Alle Räume sind mittig teilbar und so noch flexibler. Darüber hinaus ist der gesamte Konferenzbereich im 1. Obergeschoss über eine gläserne Brücke mit dem CCD Süd verbunden. Eine seitlich angeordnete Magistrale führt vom Südeingang direkt auf das übrige Messegelände und bildet eine Anbindung an die Hallen 3 und 4. Außerdem ist die Halle selbst außerhalb von Messezeiten als Veranstaltungsstätte nutzbar und bietet zum Beispiel in Reihenbestuhlung bis zu 10.000 Personen Platz. Damit erhöht die Messe Düsseldorf die Nutzungsmöglichkeiten der Halle erheblich und antwortet auf die aktuellen Entwicklungen im Messe- und Eventgeschäft.

Hierzu erläutert Messechef Dornscheidt: „Unsere Leitmessen sind Orte des internationalen Wissenstransfers aller Player – von der Wissenschaft, über Start-ups hin zu global agierenden internationalen Konzernen. Die begleitenden Konferenzen werden deshalb immer wichtiger. Auch für die Vermietung unseres Messegeländes an Partner, die Attraktivität der Stadt als Kongress- und Eventdestination und damit die Entwicklung des internationalen Kongressgeschäfts eröffnen sich der Messe Düsseldorf und unserer Tochter Düsseldorf Congress durch die Halle 1 und den neuen Eingang Süd ganz neue Möglichkeiten.“

Jurek M. Slapa, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter von slapa oberholz pszczulny | sop architekten ergänzt: „Flexible Nutzungsmöglichkeiten und angeschlossene Kongressfaszilitäten gehörten neben energieeffizienter Gebäudetechnik zu den wichtigsten Anforderungen, die uns für den Entwurf der neuen Halle mitgegeben wurden. Es freut uns, dass wir mit unserer Architektur all diesen Anforderungen gerecht werden und mit der neuen Halle ein für die Messe hochmodernes Ausstellungsumfeld schaffen. Es ist immer ein besonderer Moment, wenn eine Idee Wirklichkeit wird. Wir freuen uns mit der Messe Düsseldorf über die Inbetriebnahme der Halle 1 – und noch mehr auf die Fertigstellung des gesamten Gebäudeensembles Neue Messe Süd in 2020.“

Umfang: 4.307 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Eine große Auswahl von Baustellenfotos und Renderings der Halle 1 steht auf <http://medianet.messe-duesseldorf.de/press/bau> zum Download zur Verfügung.

Copyright: Messe Düsseldorf, Ansgar M. van Treeck

Die Messe Düsseldorf Gruppe:

Mit 294 Mio. Euro Umsatz im Jahr 2018 konnte die Messe Düsseldorf Gruppe ihre Position als eine der erfolgreichsten deutschen Messegesellschaften behaupten. Auf den Veranstaltungen in Düsseldorf präsentierten in diesem Messejahr rund 26.800 Aussteller 1,14 Mio Fachbesuchern ihre Produkte. Damit stiegen sowohl Aussteller- und Besucherzahlen im Vergleich zu den Vorveranstaltungen. Am Standort Düsseldorf finden rund 50 Fachmessen in den fünf Kompetenzfeldern „Maschinen, Anlagen & Ausrüstungen“, „Handel, Handwerk & Dienstleistungen“, „Medizin & Gesundheit“, „Lifestyle & Beauty“ sowie „Freizeit“ statt, darunter 23 eigene N° 1-Messen sowie derzeit 15 starke Partner- und Gastveranstaltungen. Hinzu kamen im Jahr 2018 rund 2.200 Kongresse, Firmenevents, Tagungen und Meetings der Tochtergesellschaft Düsseldorf Congress mit rund 1,6 Mio. Teilnehmern. Außerdem organisiert die Messe Düsseldorf Gruppe 70 Eigenveranstaltungen, Beteiligungen und Auftragsveranstaltungen im Ausland und ist eine der führenden Exportplattformen weltweit. Besonders hoch ist die Internationalität bei Investitionsgütermessen der Messe Düsseldorf GmbH. Auf den Eigenveranstaltungen im Kompetenzfeld „Maschinen, Anlagen & Ausrüstungen“ kamen 2018 rund 77 Prozent der Aussteller und 70 Prozent der Fachbesucher aus dem Ausland an den Rhein, insgesamt besuchten Kunden aus rund 180 Ländern Messen in Düsseldorf. 77 Auslandsvertretungen für 141 Länder – darunter 7 internationale Tochtergesellschaften – bilden das globale Netz der Unternehmensgruppe.

Über sop architekten

Die Architekten J.M. Slapa, H. Oberholz und Z. Pszczulny entwickeln und realisieren seit über 30 Jahren gemeinsam Bauwerke in den Bereichen Büro-, Gewerbe-, Hotel-, Industrie- und Wohnungsbau sowie Flughäfen, Sportstätten oder Einrichtungen für Lehre und Forschung. Das international tätige Architekturbüro sop architekten mit rund 90 Mitarbeitern und Sitz in Düsseldorf steht für eine klare, zeitlose Architektursprache und für die ganzheitliche Betrachtung eines Bauwerks bis ins letzte Detail. Mit Bauten wie dem Gap 15, dem Hyatt Hotel im Medienhafen, der Esprit Arena oder dem neuen Düsseldorfer Flughafen hat sop architekten das Gesicht Düsseldorfs stark beeinflusst. Das trivago Headquarter, die Erweiterung des Terminal 1 am Flughafen München oder die Textilakademie NRW zählen zu den aktuellen Referenzen des Büros.

Düsseldorf, 23. September 2019

Kontakt:

Dr. Andrea Gränzdoerffer
Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin
Tel.: +49 (0) 211/4560-555
Fax: +49 (0) 211/4560-87555
E-Mail: GraenzdoerfferA@messe-duesseldorf.de